

**Nelles
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



foto: Javier Castro / StreetPhoto.com (Stockphoto)

Spanien

Der Norden

Atlantikküste • Galicien • Kastilien • Rioja

Reiseführer

**Nelles
Verlag**

LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte) (im Text)	BILBAO (Ort) <i>La Giralda</i> (Sehenswürdigkeit)	in Karte gelb Unterlegtes wird im Text erwähnt		Staatsgrenze
★	sehr sehenswert (in Karte) (im Text)		internationaler Flughafen		Provinzgrenze
★			UNESCO Welterbe		Autobahn mit Anschlussstelle
⊗	Orientierungsnummer in Text und Karte	Peña Mira 1238	Berggipfel (Höhe in Meter)		Schnellstraße mit Anschlussstelle
⊗ ⊙	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan	Pro. de Pajares 1379	Pass (Höhe in Meter)		Fernverkehrsstraße
	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude		Aussichtspunkt, Denkmal		Hauptstraße
	Hotel, Restaurant		Nationalpark		Landstraße
	Einkaufszentrum, Markt		Strand		Jakobsweg
	Hospital, Postamt		Höhle, Antike Stätte		Bahnlinie
	Kirche, Kapelle		Entfernung in Kilometer		Fußgängerzone
	Touristeninformation		Bus Terminal, Parkplatz		Stadtmauer
			Straßennummern		Fähre

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Spanien – Der Norden

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-791-4

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanzier sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

- R02 -



Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10
Essen und Trinken	12

COSTA VASCA, NAVARRA UND RIOJA 15

Bilbao	15
Costa Vasca – Die Baskische Küste	16
San Sebastián	18
Vitoria-Gasteiz	20
Pamplona	21
Am Jakobsweg	22
Estella	23
Logroño	23
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	26-27

COSTA VERDE UND HINTERLAND 29

Santander	29
An der Costa Verde	33
Östliches Asturien	35
Gijón / Oviedo	37
Der Jakobsweg im nördlichen Kastilien-León	39
Burgos	39
León	43
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	46-47

WESTASTURIEN UND GALICIEN 49

Westliches Asturien	49
Die Nordküste Galiciens	49
Auf dem Jakobsweg von León nach Galicien	55
Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela	58
Santiago de Compostela	60
Galiciens Westküste	63
Von der Westküste ins Landesinnere	67
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	70-71

SÜDLICHES KASTILIEN-LEÓN 73

Tordesillas / Segovia	75
Von Segovia nach Lerma	77
Ávila	78
Salamanca	80
Zamora	83
Toro	84
Valladolid	85
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	88-89

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen	90
Klima / Reisezeit	90
Bekleidung	90
Währung / Geld	90
Gesundheitsvorsorge	90
Einreise und Zoll.	90
Reisewege nach Spanien	90
Reisen in Spanien	90
Mit dem Auto	90
Mit dem Flugzeug.	90
Mit der Bahn	90
Überlandbusse.	90
Praktische Tipps	91
Apotheken	91
Autovermietung.	91
Diebstahl	91
Einkaufen / Souvenirs	91
Feiertage	91
Feste	91
Fotografieren.	91
Gewichte und Maße	91
Golf	92
Kino.	92
Museen und Kunstgalerien	92
Netzspannung	92
Öffnungszeiten	92
Pannenhilfe / Notruf	92
Postservice	92
Presse	92
Restaurants, Bars	92
Tagesablauf.	92
Telefon.	93
Trinkgeld	93
Verhaltensregeln	93
Verkehrsregeln.	93
Zeit	93
Adressen	93
Botschaften.	93
Spanische Fremdenverkehrsämter	94
Sprachführer	94
Autoren	94
Register	95

SPANIEN





HÖHEPUNKTE

Bilbao (S. 15): Glitzernd wie ein soeben gelandetes Raumschiff mutet das **★★Guggenheim-Museum** mitten in Bilbao an – und hat aus der ehemaligen Arbeiterstadt eine Kunstmetropole gemacht.

★★San Sebastián (S. 18): Sterneköche, die schöne, auch von Wellenreitern geschätzte **★★Playa de la Concha** und die attraktive Altstadt – die Stadt des Heiligen Sebastian ist ein echtes Erlebnis.

Pamplona (S. 21): Die Stierhatz **★★Fiesta de San Fírmin** im Juni lockt unzählige todesmutige Aficionados aus aller Herren Länder in die Stadt.

★★Höhle von Altamira (S. 33): Vor 15 000 Jahren malten Höhlenbewohner Bisons und Pferde an die Wände. Eine detailgetreue Nachbildung in der Nähe schon heutezutage die spektakulären Felsbilder des Originals.

★Picos de Europa (S. 34): Ein mächtiges Kalksteinmassiv mit alpiner Kulisse; im **Nationalpark** ragen 200 Gipfel höher als 2000 m ü. M. auf – ein beliebtes Wandergebiet. Der Naranjo de Bulnes (die „Orange von Bulnes“) erreicht 2518 m ü. M.

★Oviedo (S. 37): Die charmante, verkehrsberuhigte Altstadt der asturischen Kapitale, rings um die **★Kathedrale** und den Marktplatz El Fontán, lädt zum Bummeln ein.

★Burgos (S. 39): Seine **★★Kathedrale** gehört zu den wichtigsten am Jakobsweg und El Cid zu den berühmtesten Personen der Geschichte.

★León (S. 43): Neben der hochaufragenden **★★Kathedrale** der Gotik ist in León auch das Tapa-Ausgehviertel **Barrio Húmedo** attraktiv.

★★Santiago de Compostela (S. 60): Mit seiner **★★Kathedrale**, Ziel der Jakobspilger, ein religiöses Zentrum Europas. Doch Galiciens Hauptstadt ist auch bei Studenten, Künstlern und Gourmets sehr beliebt.

★★Segovia (S. 75): Der **★★Alcázar** und der **★★Acueducto Romano** stellen eine märchenhafte Kulisse dar; im Schatten des römischen Aquädukts und der malerischen Burg haben sich die Restaurants auf gebratenes Spanferkel spezialisiert.

★★Ávila (S. 78): Das Wahrzeichen der Stadt ist ihre imposante **Stadtmauer** mit 90 Türmen und der trutzigen **Kathedrale**, die in die Mauer hineingebaut ist. Die 2,5 km lange Mauer aus dem 11. Jh. mit neun Toren umschließt die Stadt völlig und erreicht bis zu 14 m Höhe.

★★Salamanca (S. 80): **★★Plaza Mayor**. Formvollendet präsentiert sich die Altstadt von Salamanca rings um ihre historische Mitte. Alle Gebäude sind aus goldgelbem Sandstein, der bei Sonnenuntergang wunderbar leuchtet.

★Valladolid (S. 85): Das **★Colegio San Gregorio** von 1496 hat einen **Innenhof**, der als schönstes Beispiel der Isabellinik in Spanien gilt, und beherbergt das nationale **Museum für Skulpturen**, mit einem umfangreichen Schatz an religiösen Statuen.

Seite 3: Der Alcázar von Segovia – eine märchenhafte Burg. Rechts: Alpine Szenerie am Lago Enol (1070 m ü. M.; Gemeinde Covadonga), im Nordwesten des Nationalparks Picos de Europa.



EINSTIMMUNG

Nordspanien stand touristisch lange im Schatten Mallorcas, der Costa del Sol und der Kanaren, doch holt es in der Gunst der Reisenden immer mehr auf. Dank dem Guggenheim-Museum in Bilbao, der neu entstehenden Kulturstadt in Santiago de Compostela und auch dank Persönlichkeiten wie Woody Allen, der vor laufender Kamera vom Charme der asturischen Hauptstadt Oviedo schwärmte – und dort prompt als Bronzestatue verewigt wurde.

Es gibt viel zu sehen im Norden: Das Baskenland lockt mit grünen Tälern und versierten Sterneköchen; Kantabrien mit den hochaufragenden Bergspitzen der Picos de Europa und Almwiesen; Asturien mit erfrischendem Sidre und frühromanischer Kunst und die Galicier mit kleinen Stränden, nahezu unbekanntem historischen Bischofsitzen und kuriosen Festen wie der Wildpferdretreibjagd im Frühsommer.

El Norte, der Norden, entspricht nicht immer den Klischees, die über Spanien im Umlauf sind – in Ourense spielt man lieber Dudelsack als Flamenogitarre, und in den kantabrischen Bergdörfern gibt es Forelle mit herzhaftem Blauschimmelkäse statt Paella oder Sangria.

Mögen weite Teile Nordspaniens kaum als Urlaubsziel international bekannt sein, so genießt doch ein Weg Weltruhm: *El Camino*, der Jakobsweg. Im Heiligen Jahr 2010 kam sogar der Papst nach Santiago, und die Zahl der Pilger aus aller Welt stieg auf Rekordhöhe. Dabei ist gerade rund um die alte Pilgerstadt Santiago das eher unbekannte Spanien zu entdecken: Wer in der Nebensaison beispielsweise die nahen Buchten der Rías Baixas an der Atlantikküste Galiciens besucht, hat diese fast für sich alleine.

„Spain is different“ – aber sicher, und zwar besonders im Norden, wo kulturell und landschaftlich hoch interessante Regionen locken.

Von der Megalithkultur zum Mittelalter

2400 v. Chr. Überall im Land hinterlässt die Megalithkultur Gräber und Felsmalereien.

600 v. Chr. Kelten überqueren die Pyrenäen und erobern den Norden und das Zentrum der Iberischen Halbinsel. Im asturisch-galicischen Raum sind die Grundmauern vieler Castro-Siedlungen noch heute zu sehen.

409 n. Chr. Der Zeitzeuge Paulus Orosius sieht „struppige Barbarenhorden“ ins Land kommen – vor allem Vandalen, Westgoten und Sueben. Die Westgoten kontrollieren ab 507 von Toledo aus weite Gebiete Spaniens.

711 Mauren aus Nordafrika – Berber und Araber – unterwerfen das westgotische Spanien. Im Süden bleiben sie fast 800 Jahre; prächtige Moscheen, Paläste und Burgen entstehen dort. Im muslimfrei gebliebenen äußersten Norden entwickelt sich die Rückeroberungsbewegung *Reconquista*, deren Keimzelle ist das 718 gegründete Königreich Asturien.

Um 820 Im nordwestspanischen Galicien entdeckt ein Einsiedler die Gebeine des Apostels Jakob, der in Folge Schutzpatron der christlichen Heere wird. Der Jakobsweg entsteht.

1492 Die Truppen der Katholischen Könige vertreiben in Granada den letzten maurischen Herrscher. Juden müssen zum Christentum übertreten oder das Land verlassen. Kolumbus entdeckt Amerika.

Die Habsburger und das Goldene Zeitalter

1517-1556 Der Habsburger Karl I., spanischer König und als Karl V. deutscher Kaiser, lässt 1522 den Aufstand der kastilischen Städte (*Comuneros*) niederschlagen und setzt den Absolutismus durch. Madrid erhält den Ehrentitel „kaiserliche und gekrönte Stadt“.

1561 Philipp II. erhebt Madrid zur Hauptstadt des Königreichs – die Bewohner Toledos sind entsetzt.

1580 Spanien annektiert Portugal und damit auch dessen Flotte und Kolonialbesitz.

1588 Mit der Niederlage der spanischen Flotte bei Calais gegen die Engländer schwindet die spanische Vormachtstellung auf den Weltmeeren. Für den Schiffsbau wurden so viele Bäume gefällt, dass

Pilger im kastilischen Teil des Jakobswegs bis heute kaum Schatten finden.

17. Jh. Das 17. Jh. gilt trotz dem zeitgleichen Niedergang der wirtschaftlichen und politischen Macht Spaniens als „Goldenes Zeitalter“; Madrids Ruhm gründet sich auf die Dichter Cervantes, Calderón, Lope de Vega und Quevedo sowie auf die Hofmaler Philipps IV., Diego Velázquez und Francisco Zurbarán.

1701-1714 Nach dem Tod des letzten spanischen Habsburgers, Karl II. (1665-1700), entbrennt der



Foto: Museo del Prado, Madrid

Eine erfolgreiche Regentschaft in Personalunion: Die „Katholischen Könige“ Isabella ...

Spanische Erbfolgekrieg zwischen dem Bourbonen Philipp von Anjou und Karl von Habsburg. Madrid wird zweimal besetzt.

Die Ära der Bourbonen

1700-1746 Unter Philipp von Anjou, seit 1701 als Philipp V. in Madrid, beginnt die bourbonische Verwaltung der Hauptstadt.

1808 Napoleon marschiert in Spanien ein: Karl IV. (1788-1808) dankt ab. Die Madrileños erheben sich